

# Ästhetische Existenz / Ethische Existenz Ein zeitgenössisches Entweder-Oder ?

## Öffentliches Kolloquium

19. – 20. Mai 2006

VERANSTALTER  
Kunsttheorie der Akademie für  
Bildende Künste der Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz

Hörsaal der Akademie für  
Bildende Künste  
Am Taubertsberg 6  
55122 Mainz

Weitere Infos zum Programm unter  
[www.afbk-mainz.de](http://www.afbk-mainz.de)

Foto | 57 Silbermund [Jörg Zimmermann]  
[www.z-o-l-l-h-a-f-e-n.de](http://www.z-o-l-l-h-a-f-e-n.de)

## FREITAG, 19. Mai 2006

11.00 – 13.00 Uhr

**ELISABETH OY-MARRA (MAINZ)**

Die Darstellung des Holocaust im Werk von Anselm Kiefer

**KLAUS HERDING (FRANKFURT AM MAIN)**

1968: Kunst - Kunstgeschichte - Politik

**BERTOLT FESSEN (BERLIN)**

Der Sinn ästhetischer Kanonbildung

– MITTAGSPAUSE –

14.30 – 18.00 Uhr

**HELMUT FAHRENBACH (TÜBINGEN)**

Anthropologisch begründete Bezüge  
zwischen ästhetischem und ethischem Existenzverhältnis

**PAOLO D'ANGELO (ROM)**

Der Dandy als Beispiel ästhetischer Existenz

– KAFFEPAUSE –

**CLAUDIUS GELLERT (MÜNCHEN/WITTENBERG)**

Ästhetik und Normativität  
im Gentleman-Ideal der englischen Universitätstradition

**ALFRED NORDMANN (DARMSTADT)**

Kitsch? Und Wissenschafts-Kitsch!

## SAMSTAG, 20. Mai 2006

9.00 – 12.30 Uhr

**GÜNTER SCHNITZLER (FREIBURG)**

Die Geburt der Oper aus der bildenden Kunst:  
Poussin und Hofmannsthal/Strauss „Ariadne auf Naxos“

**HERMANN DANUSER (BERLIN)**

Nach 1829: Die ästhetische Existenz der Matthäusp passion

**LUDWIG STRIEGEL (MAINZ)**

Erik Satie: „Vexations“ –  
ein ästhetischer Problemfall als ethische Chance

– MITTAGSPAUSE –

14.00 – 19.00 Uhr

**MARTIN ZENCK (BAMBERG)**

Zur physischen Präsenz von Gewalt in Wolfgang Rihms  
„Tutuguri. Poème dansé“ (1981) nach Antonin Artaud  
Mit einem medienethischen Exkurs

**JÜRGEN BLUME (MAINZ)**

Freiheit und Verantwortung bei der Bearbeitung von Kompositionen

– KAFFEPAUSE –

**ERNST FISCHER (MAINZ)**

Lob des Landlebens | Von Horaz bis Thomas Bernhard

**THOMAS KOEBNER (MAINZ)**

Karikaturen von Heiligen: Zur Tradition der „Gotteslästerung“  
in den freien Künsten und Tabubrüche im Film

**DIETER BREMBS (MAINZ)**

„Die gute und die böse Linie“ | Dokumentarische Performance